

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung,
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 876 10

11. Jahrgang

Wetterbericht für **Samstag, 19. März 1960**

Nummer 78

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Nieselreg.
- Regen
- * Schneefall
- △ Schauer
- ▽ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

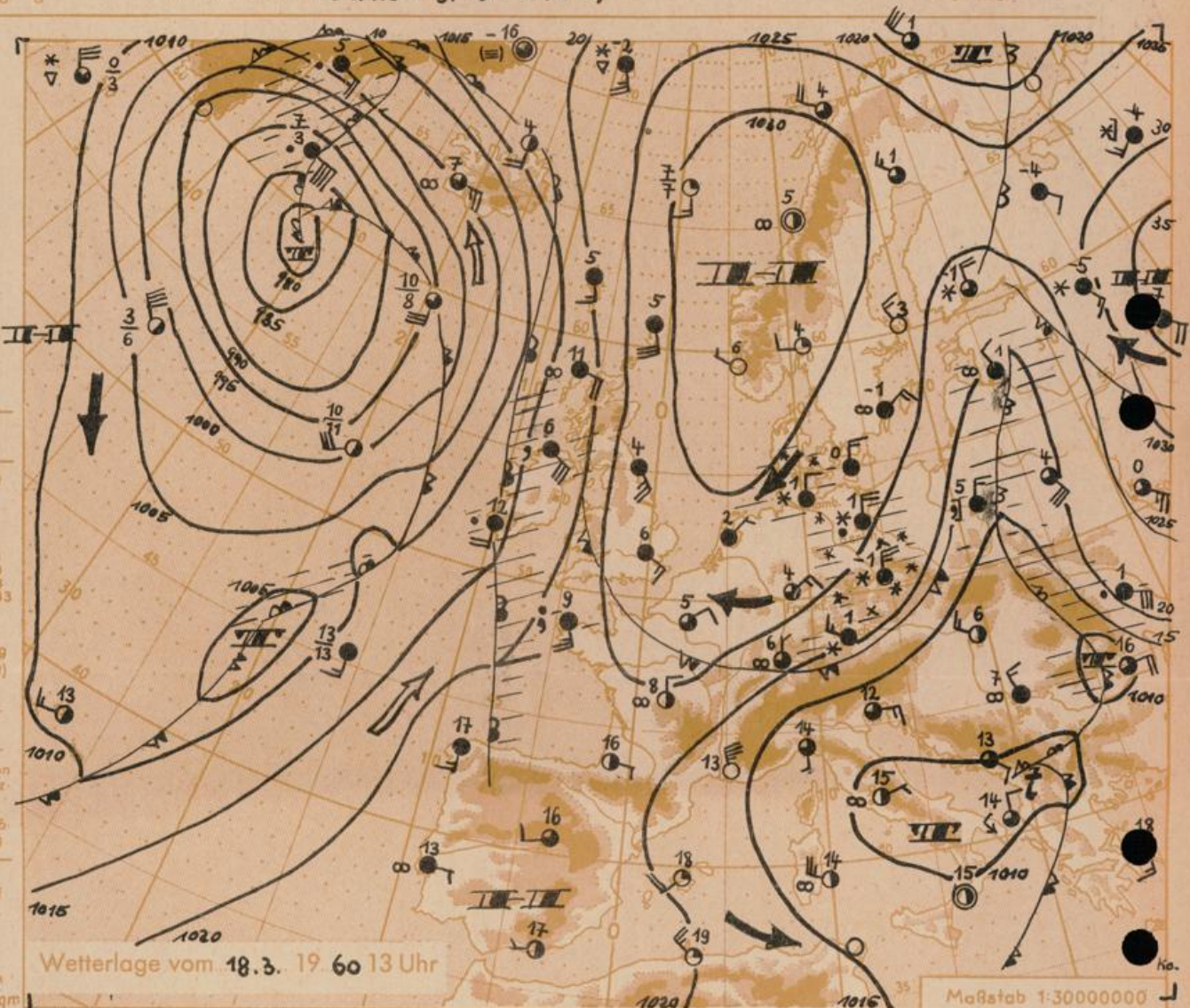
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden
- ▲▲▲▲▲ = Okklusion
 - ▲▲▲▲▲ = Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - ← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte, die gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Das von Italien nach Ungarn und Polen reichende Tiefdruckgebiet füllt sich nur langsam auf, ohne sich dabei wesentlich nach Osten zu bewegen. Es bedingt für Mitteleuropa weiterhin eine nördliche Strömung, mit der kalte Luft herangeführt wird.

Während der Luftdruck über Finnland seit gestern gefallen ist, stieg er besonders über Norwegen kräftig an, so daß sich der skandinavische Teil des Hochdruckgebietes vom russischen abgelöst und als selbständiger Kern weiter verstärkt hat. Dieses Hochdruckgebiet begünstigt ebenfalls die kalte nördliche Luftströmung.

Vorhersage für Samstag, den 19. und Sonntag, den 20.3.1960, ausgegeben am 18.3., 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Im Bodenseegebiet nur mehr vereinzelt Niederschlag, sonst zunächst weitere Niederschläge, auch im Flachland vielfach als Schnee oder mit Schnee vermischt. Weiterhin kalt mit Nachtfrost. Im späteren Verlauf abnehmende Niederschlagsneigung und besonders im Flachland zeitweilige Wolkenauflockerung, dabei etwas zunehmende Tageserwärmung. Mäßiger, mitunter böiger Wind aus Nordwest bis Nordost.

Weitere Aussichten: Ziemlich kalt mit Nachtfrost, vorwiegend trocken.

Pi.